

HAAS+SOHN

Art.nr.: 0621850109006
V17 E09

Aufbau- und Montageanleitung Roma-II

Raum für Typenbezeichnung und Herstellnummer:

Vom Typenschild übertragen


Gerätetyp:

Herstellnummer:

Prüf Nr. Bausatz: RRF- 40 04 632

Prüf Nr. Einsatz: RRF-29 11 2643

Typenschild:

HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH		
URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH		
Kaminofen Bauart : EN 13240 / Zeitbrandfeuerstätte		
Typenbezeichnung:		Roma
Variante:		Roma-II
Herstellnummer:		
Wärmeleistungsbereich:		3,7 -8,0kW
Nennwärmeleistung		7,0 kW
Zugelassener Brennstoff:	Holz, Holzbrikett nach - DIN 51731.	
Staub bez. auf 13% O ₂ :21 mg/Nm ³ (13mg/MJ)	Wirkungsgrad: 80,4%	CO bez. auf 13% O ₂ :375 mg/Nm ³ (375 mg/MJ)
Abgastemperatur: 289°C	OGC bez. auf 13% O ₂ :45 mg/MJ	Nox bez. auf 13% O ₂ :106 mg/Nm ³ (67 mg/MJ)
Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen:	seitlich:	Wandbündig
	hinten mit Brandschutzset:	Wandbündig
	vorne im Strahlungsbereich:	100 cm
Prüf Nr. VKF:		Anbringungsjahr 2013 
Prüfstellenkennziffer: 1625 / Prüf Nr. RRF- 40 04 632		
Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!		
Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig		

HAAS+SOHN
OFENTECHNIK GMBH
 Urstein Nord 67
 A-5412 Puch
 E-Mail: office@haassohn.com
 http://www.haassohn.com

Vertrieb in Deutschland
HAAS+SOHN Ofentechnik GmbH
 Zur Dornheck 8
 D-35764 Sinn - Fleisbach
 E-Mail: info@haassohn.com

1 VORBEMERKUNGEN

Bitte lesen Sie vor dieser Aufbauanleitung zuerst die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Ihres Kamineinsatzes.

Bestandteile dieser Aufbauanleitung sind zusätzlich:

- * „Geräteblatt komplett“,
- * gegebenenfalls die Montageanleitung des Brandschutz-Isoliersets.

Beim Auspacken der Betonelemente können Sie womöglich Unregelmäßigkeiten (Risse oder Fugen) feststellen, diese werden mit dem beigegefügt Kleber verspachtelt.

2 VORAUSSETZUNGEN

Grundsätzlich ist vor dem Aufbau Ihres Kaminbausatzes die Tragfähigkeit des Fußbodens abzuklären. Das Gesamtgewicht des kompletten Kaminbausatzes (Kamineinsatz mit Schamotteauskleidung sowie die Kunststeinverkleidung) kann - je nach Modell - von ungefähr 400 bis rund 420 kg betragen. Bei Holztramdecken (Holzbalkendecken) muß unbedingt die Beratung eines Statikers in Anspruch genommen werden.

Wichtig: Zur Aufstellung Ihres Kaminbausatzes sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten: insbesondere sind brennbare Wände (z.B. Holzwände) oder tragende Wände aus Stahlbeton vor übermäßiger Erwärmung zu schützen. Zur Abschirmung gegen eine unzulässige Wärmeeinwirkung auf brennbare bzw. statisch empfindliche Bauteile gibt es für Ihren Kaminbausatz als Zubehör ein Brandschutz-Isolierset. In diesem sind mehrere Schirbleche enthalten. Unsere Empfehlung ist, dieses Brandschutz-Isolierset auch bei nicht brennbaren Wänden anzubringen.

3 WERKZEUG

Als Werkzeug zum Aufbau der Kunststeinverkleidung benötigen Sie:

-
-
- | | | |
|-----------------------|---------------|------------------------|
| – Wasserwaage | – Gummihammer | – Gabelschlüssel SW 13 |
| – Stahlwinkel 90 ° | – Bleistift | – Farbroller |
| – Kelle oder Spachtel | – Schwamm | – Silikonspritze |

4 MATERIAL

- | | | |
|---------|------------------|----------|
| – Farbe | – eventuell Putz | – Wasser |
| – Acryl | | |

5 AUFBAU DES BAUSATZES

1. Packen Sie die Kunststeinverkleidung mit Zubehör sorgsam aus. Überprüfen Sie Ihren Bausatz anhand der beiliegenden Teileliste auf Vollständigkeit. Sortieren Sie die Teile nach der Reihenfolge des Aufbaus (siehe Teileliste in Wort und Bild).
-
-

2. Bei Verwendung des Brandschutz-Isolierset montieren Sie nun die beiden Rückwandschirmbleche (siehe Montageanleitung des Brandschutz-Isoliersets) an der Rückwand des Kamineinsatzes.
3. Den Kamineinsatz durch Verdrehen der Stellfüße mit Gabelschlüssel SW 13 in die richtige Höhe einrichten. Die ideale Höhe ist (siehe Abbildung 1) ersichtlich. Stellen Sie bitte zur Kontrolle den Sockel mit der Sockelplatte auf. Die Unterkante des Kamineinsatzes muss ca. 2-3 mm höher eingestellt sein, damit es zu keiner Rissbildung an den Bauteilen durch die Wärmeausdehnung kommen kann.
4. Außerdem ist der Abstand zur Stellwand auf das richtige Maß einzustellen (siehe Abbildung 1).

Wichtig: Justieren Sie anschließend den Kamineinsatz mit der Wasserwaage in horizontaler Lage.

5. Nun muß der Rauchrohranschluß (z.B. mit doppeltem Wandfutter) im Kamin fixiert werden (siehe Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Kamineinsatzes).
6. Nun beginnen Sie mit dem Aufbau des Bausatzes.

6 HINWEISE

Der Aufbau des Bausatzes ohne die Elemente untereinander zu Verkleben und ohne die Kaminhaube gegen Verrutschen zu sichern, ist nicht zulässig!

Nach Abschluß des Aufbaues ist die Schamotteauskleidung in den Feuerraum Ihres Kamineinsatzes einzulegen (siehe Geräteblatt Ihres Kamineinsatzes). Warum die Schamotte zuletzt? Weil man dadurch während der Montage des Bausatzes den Kamineinsatz noch leichter nachrücken kann.

Um kleine Fugen zwischen dem Bausatz und der Wand zu vermeiden, empfehlen wir diese mit Acrylmasse zu verfugen (Acryl kann im Gegensatz zu Silikon sofort übermalt werden).

Nachdem der Kaminbausatz trocken ist, kann man den Kamin mit Farbe (auf mineralischer Basis) streichen (Tiefengrund nicht erforderlich). Um eine feinkörnige Struktur zu erreichen, mischen Sie einfach etwas Kleber für den ersten Anstrich in die Farbe. Der zweite Anstrich erfolgt nur mit Farbe. Selbstverständlich können auch Roll- oder Reibputze zur Gestaltung der Oberfläche verwendet werden.

Der Kaminbausatz soll einige Tage vor der Erstinbetriebnahme trocknen.

Zur Inbetriebnahme des Kaminbausatzes: Sorgfältig die Bedienungsanleitung lesen und mit wenig Holz den Ofen in Betrieb nehmen. Nach etwa einer Stunde kann man dann bei Nennleistung heizen.

INFO:

Entstehende Haarrisse durch die Austrocknung der Betonelemente können mit dem im Lieferumfang enthaltenen Fliesenkleber / Flexkleber ausgebessert werden

Vorzugsweise empfehlen wir auch ein Gewebepband, um das Abdecken bzw. verspachteln zu erleichtern.

Grundsätzlich ist eine Rissbildung in einem Betonelement nicht gefährlich, da eine Bewehrung (Stahlarmierung) zur Verstärkung der Tragfähigkeit vorhanden ist.

Risse an den Betonelementen werden nicht als Reklamationsgrund angesehen

Kunststeinbausatz – ROMA – Teileliste

Art. Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Ausführung	Material
0621850100100	1	1	Seitenteil links	Kunststein	Kunststein
0621850100200	2	1	Seitenteil rechts	Kunststein	Kunststein
0621850100300	3	1	Sockel	Kunststein	Kunststein
0621850100400	4	1	Sockelblende links	Kunststein	Kunststein
0621850100500	5	1	Sockelblende rechts	Kunststein	Kunststein
0631850110600	6	1	Sockelplatte vorne	Schiefer	Kunststein
0621850100700	7	1	Kaminhaube Unterteil	Kunststein	Kunststein
0621850100800	8	1	Kaminhaube Oberteil	Kunststein	Kunststein
0631850110900	10	1	Sockelplatte links	Schiefer	Kunststein
0631850110901	10	1	Sockelplatte rechts	Schiefer	Kunststein
0631850110902	10	1	Simsplatte links	Schiefer	Kunststein
0631850110903	10	1	Simsplatte rechts	Schiefer	Kunststein
0621850101100	11	1	Luftgitter oben	Stahlblech	Stahlblech
0621850100900	9	1	Luftgitter seitlich	Stahlblech	Stahlblech
0621800105000		1	Kleber		

Aufbauanleitung Kunststeinbausatz ROMA

Hinweise: Vor dem Aufbau ist auf die genaue Position des Einsatzes zu achten. Achten Sie immer darauf, daß Sie die Teile in waagrechter Position und im Lot aufbauen.

1. Bauen Sie nun den Kaminbausatz trocken auf (siehe Abb. 2-5). Prüfen Sie, ob die Elemente sich im Lot und in der Waage befinden. Markieren Sie dann die korrekte Position mit dem Bleistift.

Anschließend werden alle Elemente wieder abgetragen und der Reihenfolge nach mit dem Fliesenkleber zusammengefügt.

2. Mischen Sie den mitgelieferten Kleber (Sicherheitskleber) mit Wasser, bis sie eine Zahnpasta ähnliche Konsistenz erhalten. Alle Elemente werden miteinander und an der Wand verklebt. Die Klebefläche soll gereinigt und leicht angefeuchtet werden um eine optimale Festigkeit des Klebers zu erreichen. Überflüssigen Kleber mit der Spachtel und einem feuchten Tuch entfernen.
3. Nachdem der Bausatz fertig gestrichen ist werden abschließend die Schieferoptik - Platten am Sockel und an den Seitenteilen verklebt.

Videos zum Aufbau unserer Kaminöfen finden Sie auf unserer Homepage bei den entsprechenden Produkten sowie auf unserem YouTube-Channel.

Abbildung 1: Kamineinsatz in Position bringen

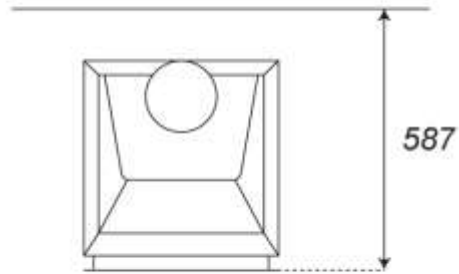
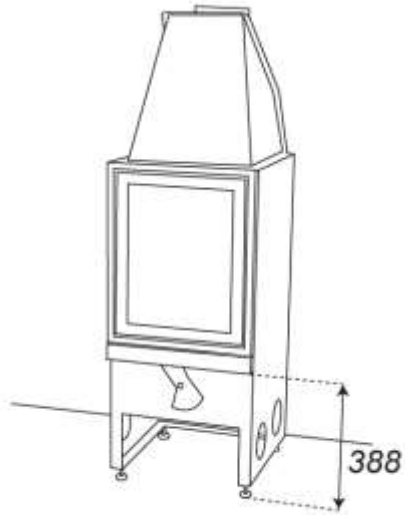


Abbildung 2: Montage der Seitenelemente

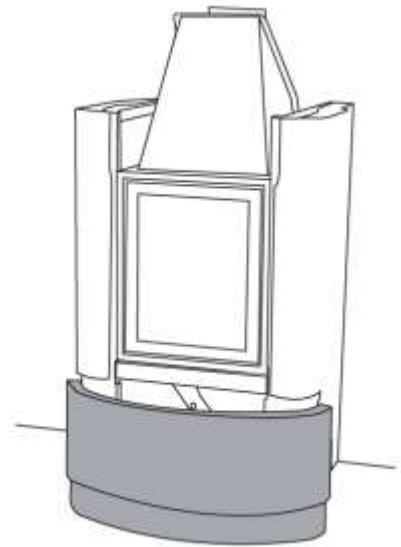
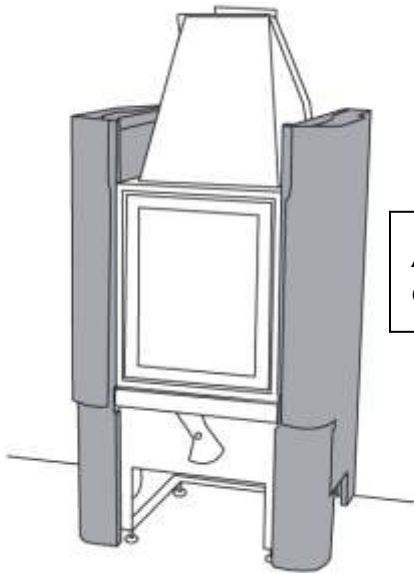


Abbildung 3: Montage des Sockelelements

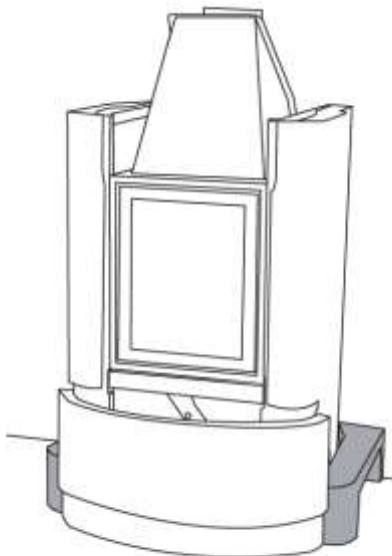


Abbildung 4: Montage der Sockelelemente

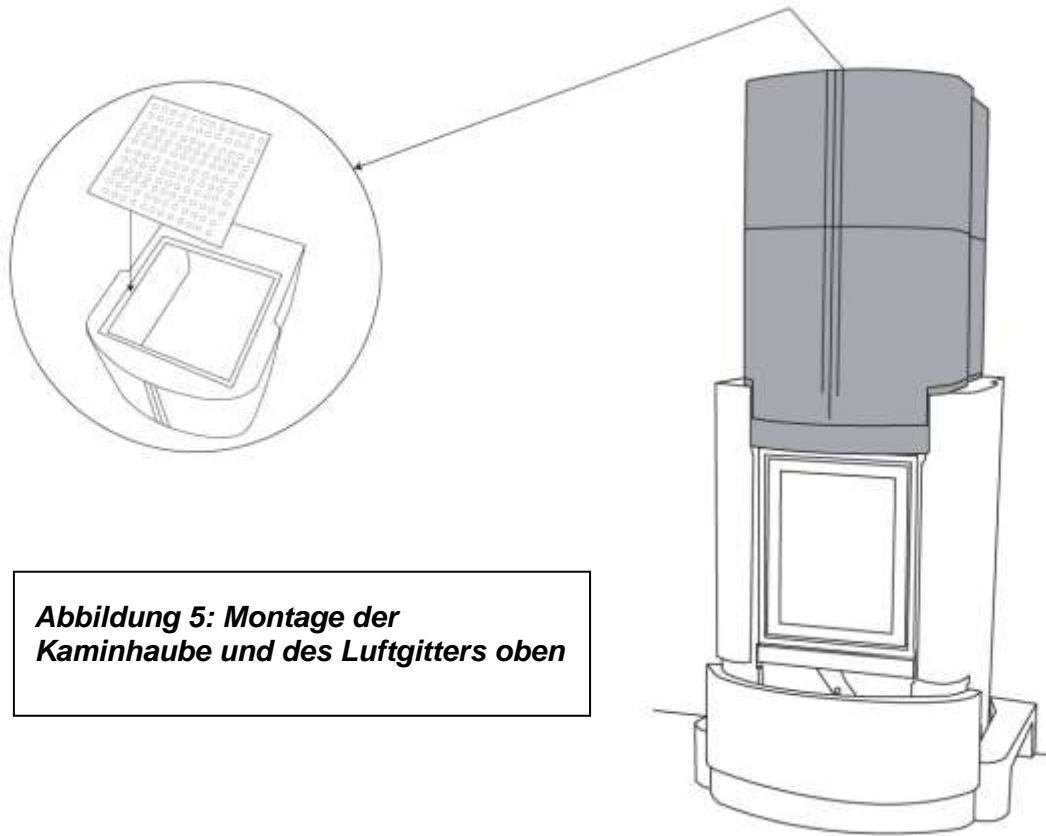


Abbildung 5: Montage der Kaminhaube und des Luftgitters oben

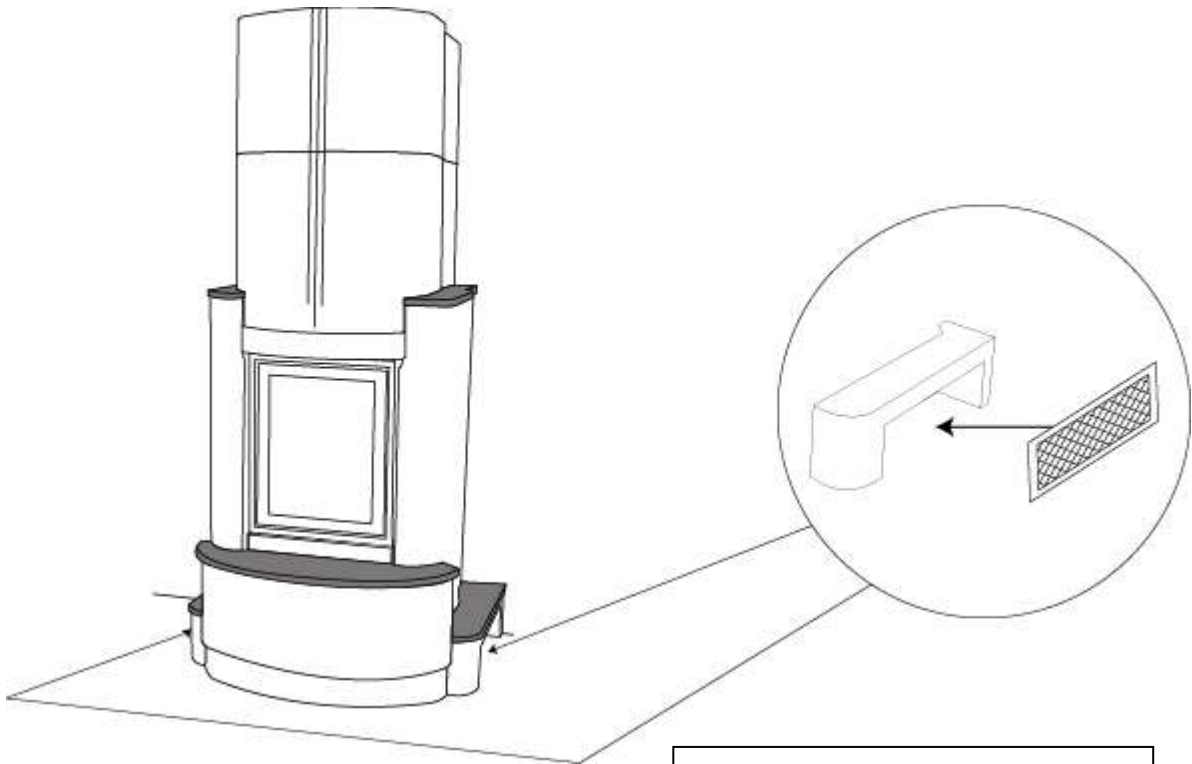
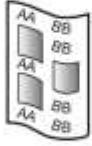


Abbildung 6: Montage der Sockel- und Simsplatten sowie der Luftgitter seitlich

Roma

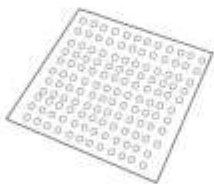
Anleitung



5 kg



0621800105000

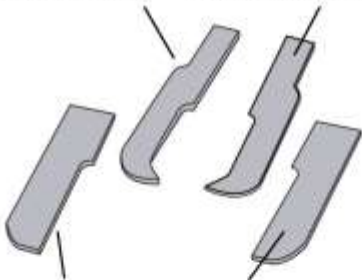


11

0621850101100

0631850110902

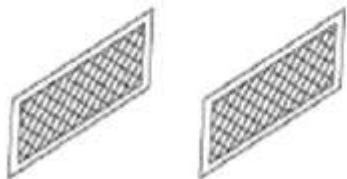
0631850110903



0631850110900

0631850110901

10

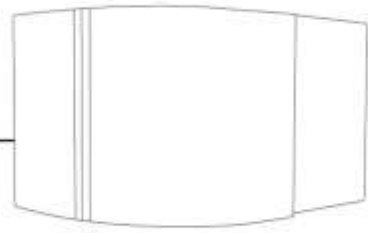


9

0621850100900

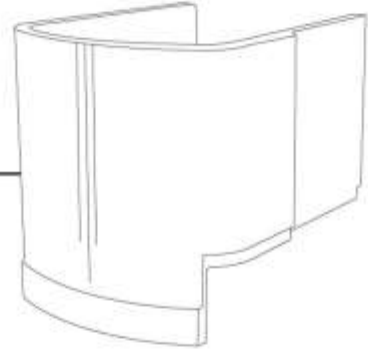
8

0621850100800



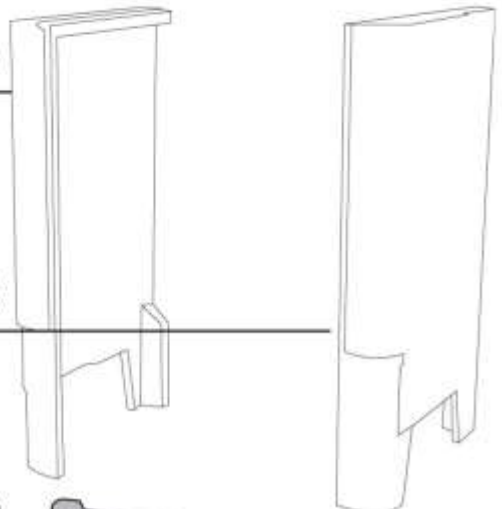
7

0621850100700



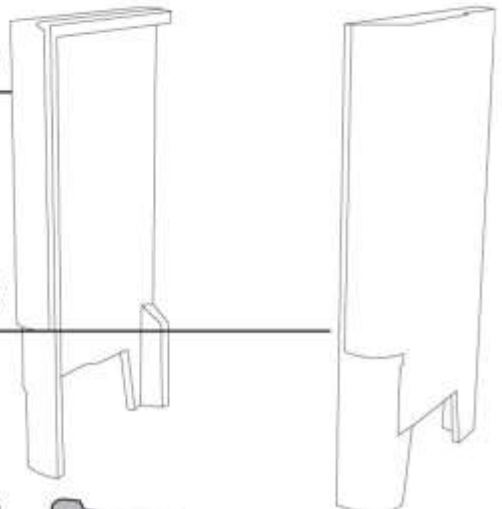
1

0621850100100



2

0621850100200



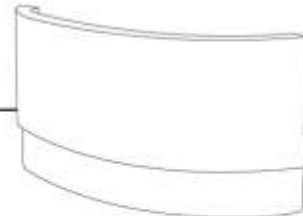
6

0631850110600



3

0621850100300



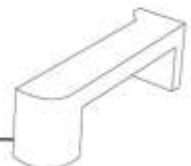
4

0621850100400



5

0621850100500



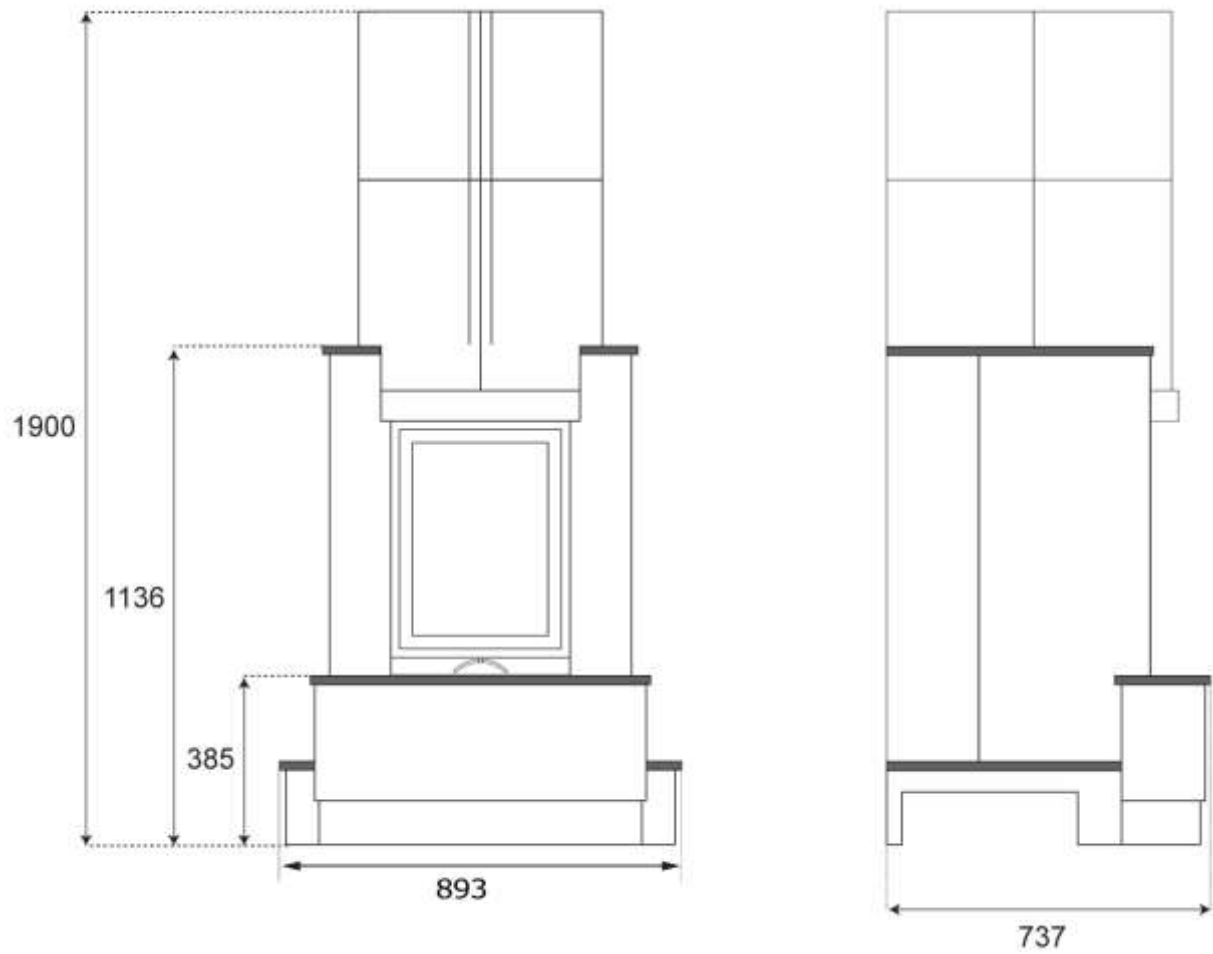
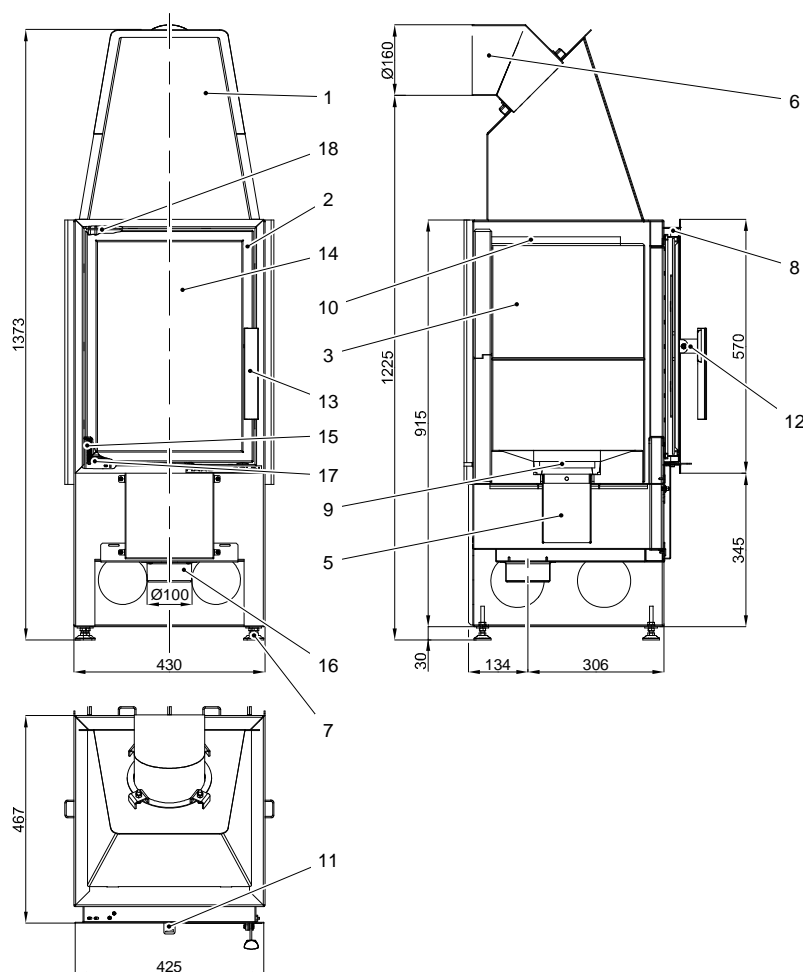


Abbildung 7: Abmessungen

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kaminbausatz von

HAAS & SOHN

Geräteblatt komplett „HAAS+SOHN ESPRIT 185.16-AL, Variante ESPRIT 185.16/4-AL“



Nr.	Art. Nr.	Bezeichnung
1		Ofenkörper
2	0618516075300	Feuerraumtür
3		Schamotte
5	0618516005600	Aschekasten
6		Rauchrohrstutzen
7	0089000020005	Stellfüße
8		Sekundärluft
9	0020100080005	Feuerrost bzw. Rost 210x150
10	0050500030005	Zugumlenkplatte
11		Primärluftschieber
12	0618516075310	Türgriffaufnahme
13	0423017005371	Türgriff
14	0618516065304	Sichtfensterscheibe
15	0088400060005	Türfeder
16	0088500050005	Rohrstutzen Ø100mm
17	0618118015104	Türscharnier unten
18	0618118015003	Türscharnier oben
	196913	Dichtung Tür
	0040710100005	Dichtung Glas

Einbau der Schamotte:

1. erste Reihe einbauen: zuerst Hinterstein (Nut nach hinten), dann Seitensteine links und rechts (Nut nach hinten, siehe Seite 3).
2. Bodensteine 1 (hinten und vorne) sowie Bodensteine 2 (links und rechts) einlegen.
3. Aschekasten (5) und Feuerrost (9) einlegen.
4. zweite Reihe einbauen: Hinterstein und Seitensteine.
5. Zugumlenkplatte (10) auflegen.

Einbau der Zugumlenkplatte: Zugumlenkplatte (10) schräg einführen (Nut beidseitig nach unten) und mit Nut auf den seitlichen Schamottesteinen auflegen.

Wichtig: Zugumlenkplatte bis zum Anschlag nach hinten schieben!

Zum Reinigen Ihres Kamineinsatzes (siehe Kapitel 5.9.) entnehmen Sie die Zugumlenkplatte folgendermaßen:

Ausbau der Zugumlenkplatte: Zugumlenkplatte (10) einseitig anheben und zur Seite schieben, dabei kippt die zweite Seite nach unten.

Wichtig: Nach dem Reinigen des Gerätes bzw. vor Inbetriebnahme muß überprüft werden, ob sich die Zugumlenkplatte in der richtigen Position befindet (siehe Zeichnung).

Geeignete Brennstoffe:

Zur Verbrennung in Ihrem Kaminofen sind folgende Brennstoffe zugelassen (siehe dazu auch Kapitel 5.1.):

trockenes, gut abgelagertes, naturbelassenes Holz sowie Holzbriketts nach DIN 51731.

Beschreibung der Verbrennungsluftführung:

Die Verbrennungsluftführung im Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL ist dreigeteilt: Die Primärluft wird mittels dem Luftregler (11) eingestellt: durch den Rost strömt die Primärluft I (Hebelstellung 2, "rechts"), im vorderen Bereich des Feuerraums tritt die Primärluft II ein (Hebelstellungen 2 ("rechts") oder 1 ("Mitte")). Die Sekundärluft für die Scheibenspülung und Nachverbrennung ist für den Kamineinsatz optimiert und zur Komfortsteigerung fix eingestellt. Die vorgewärmte Sekundärluft strömt am oberen Ende der Sichtscheibe aus (8).

Reglerstellung	Primärluft I	Primärluft II	Anwendung:
"rechts"	offen	offen	zum Anheizen und Brennstoffnachlegen
"mitte"	geschlossen	offen	Normalbetrieb
"links"	geschlossen	geschlossen	nur zur Gluthaltung

Anschluss Verbrennungsluft:

In luftdichten Gebäuden kann es während des Betriebes des Kamineinsatzes zu einer Verminderung des Sauerstoffgehalts im Aufstellungsraum kommen und deshalb ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen. Der Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL bietet Ihnen hierfür die Möglichkeit die Verbrennungsluft extern anzusaugen und kann damit raumluftunabhängig betrieben werden. Dazu muss mittels eines Flexschlauches die Verbrennungsluft von außen an dem Rohrstutzen (16) angeschlossen werden. Das Ende des Luftkanals muss sich im Freien oder einem gut belüfteten Raum innerhalb des Gebäudes befinden.

Brennstoffmengen und Einstellung der Verbrennungsluftregler:

Anzünden und Heizen des Gerätes: siehe Kapitel 5.4, 5.5 und 5.6 in der Bedienungsanleitung.
Verwenden Sie zur Bedienung des Luftreglers den beigelegten Hitzeschutzhandschuh.
Vor jedem Brennstoffnachlegen ist der Luftregler vollständig zu schließen (Hebelstellung "links").

Brennstoffe	Brennstoffmenge	Primärluft: Luftregler	Sekundärluft (ohne Regelung)
Scheitholz, Holzbriketts,	2 -3 Scheite (ca. 2-2,5 kg) bzw. 1 Holzbrikett (2 kg)	10 Minuten lang offen (Schieber rechts), dann Schieber mitte	offen

Tipps für die Holzverbrennung: Nach jedem ersten Anzünden des Gerätes lassen Sie den Luftregler solange in Stellung "rechts" bis der Brennstoff lebhaft brennt (ca. 10 Minuten). Beim Brennstoffnachlegen schließen Sie bitte den Luftregler wie angegeben (die Zeitangaben können je nach Zugbedingung bzw. Förderdruck etwas variieren).



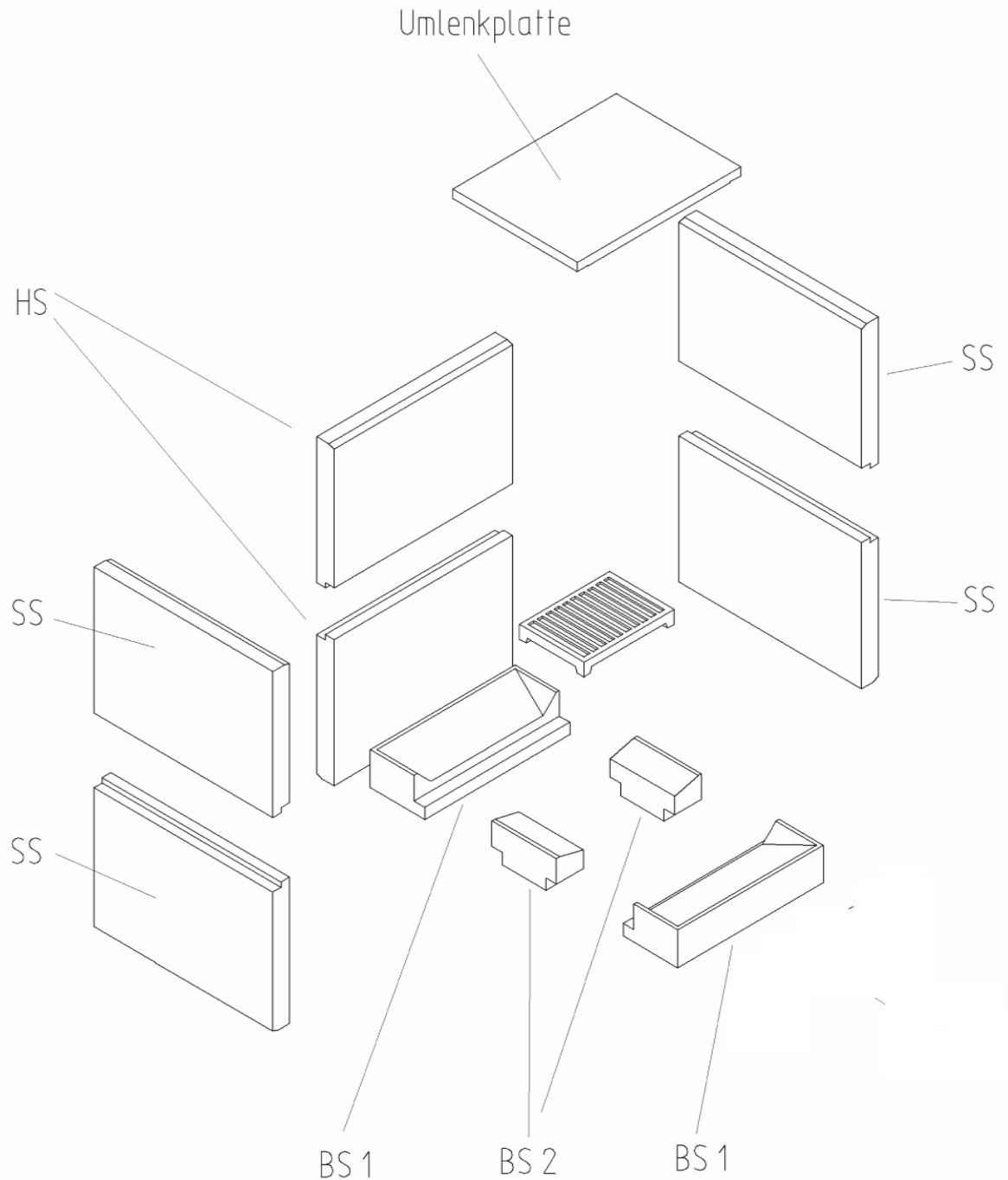
Typenschild:

HAAS + SOHN OFENTECHNIK GMBH		
URSTEIN NORD 67 A-5412 PUCH		
Kamineinsatz Bauart : EN 13229-W		
Typenbezeichnung:	Esprit 185.16-AL	
Herstellnummer:	11 06 000085	
Wärmeleistungsbereich:	3,4 -7,5kW	
Nennwärmeleistung	7,0 kW	
Zugelassener Brennstoff:	Holz, Holzbrikett nach -DIN 51731	
Prüf Nr. TGM HL 6220 / RRF-29 11 2643	Zeitbrandfeuerstätte	
Staub bez.auf 13% O2:21mg/Nm3	Wirkungsgrad: 80,4%	CO:0,03%
Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung!		CE
Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig		

Prüf. Nr.

Kamineinsatz Esprit 185.16-AL, Variante Esprit 185.16/4-AL / DIN EN 13229		
Rhein Ruhr Feuerstättenprüfstelle Oberhausen	RRF-29 11 2643	
Kaminbausätze: EN13240		
Kaminöfen: Provence, Dijon, Bari, Cilento, Roma	RRF-40 04 632	
Kaminöfen: Elsass, Rhone, Sylt	RRF-40 04 632	
Kaminöfen: Ascim	RRF-40 11 2667	

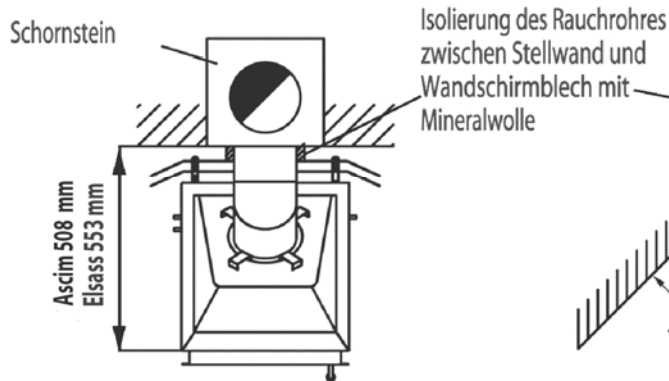
Einbau der Feuerraumauskleidung
HAAS+SOHN Kamineinsatz Esprit 185.16-AL, Variante Esprit
185.16/4-AL



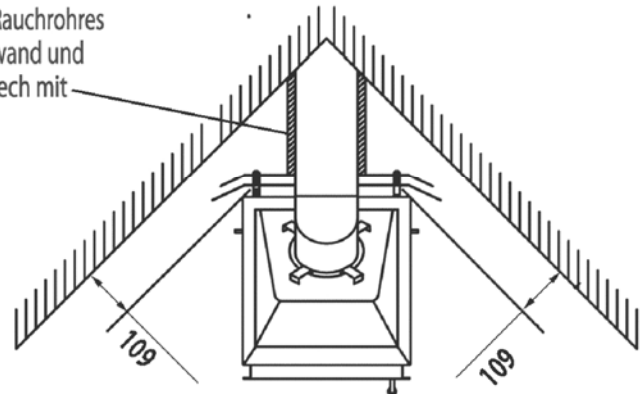
Schamotteauskleidung		
Bezeichnung:	Anzahl	Artikel Nr.
BS1 (Bodenstein 1)	2	0050110510005
BS2 (Bodenstein 2)	2	0050110020005
SS (Seitenstein)	4	0050110040005
HS (Hinterstein)	2	0050110030005
Umlenkplatte	1	0050500030005

Aufbauanleitung Kamineinsatz Esprit 185.16/4-AL
Abstand von der Stellwand, Höhenposition
und Montage der Schirmbleche

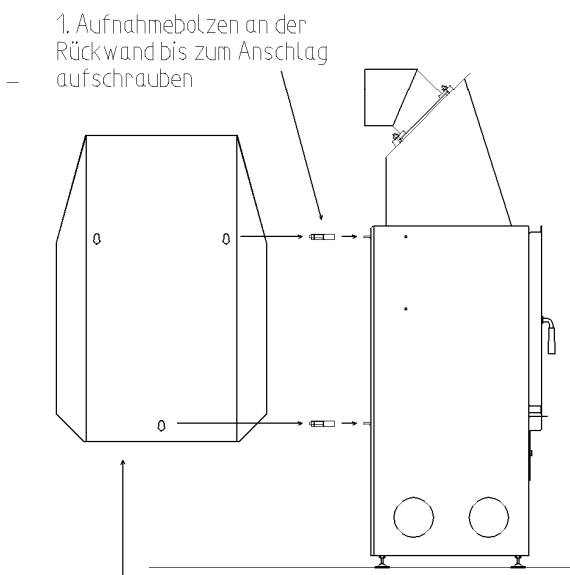
Stellwandabstand
für Steinbausatz Elsass, Ascim:



Stellwandabstand
für Steinbausatz Rhone:



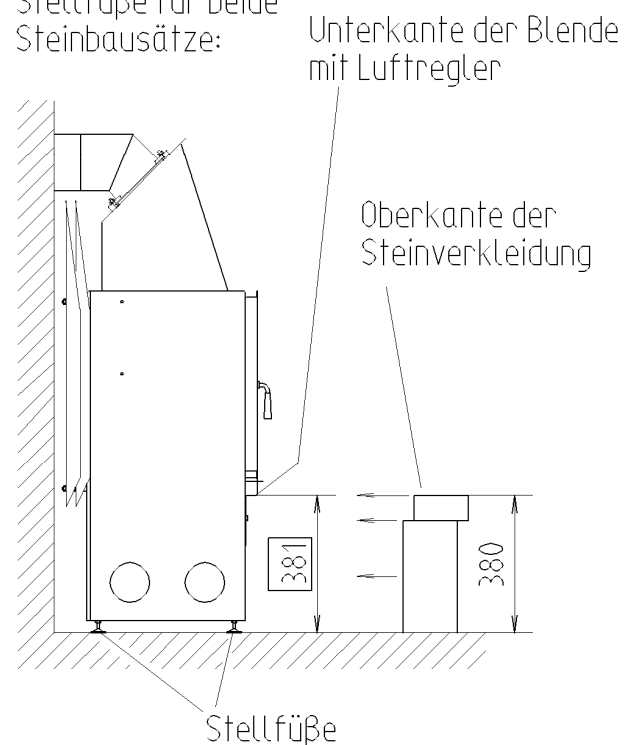
Montage der Rückwand-
schirmbleche am Kamineinsatz:



1. Aufnahmebolzen an der Rückwand bis zum Anschlag aufschrauben

2. beide Rückwandschirmbleche an den Aufnahmebolzen (Nut) einhängen (abgewinkelte Seiten zeigen nach vorne)

Höhenjustierung der
Stellfüße für beide
Steinbausätze:



Stellfüße